



# Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Rundschreiben an alle Kreisimkervereine  
- auch zur Weiterleitung -  
14.09.2011

Liebe Imkerkolleginnen und –kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu einem Seminar mit dem Titel

## **Bienenfreundliche und blütenreiche Landschaftsgestaltung**

am **Samstag, den 12. November 2011, 9.30 Uhr** einladen.

**Tagungsort:** Landwirtschaftszentrum „Haus Düsse“, Bad Sassendorf-Ostinghausen

### Geplanter Ablauf:

- 9.30 – 10.30 Uhr** **Vortrag Marcus Haseitl** (Teil I) mit anschließender Fragerunde:  
„Blühende Landschaft - Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch“
- 10.45 – 11.45 Uhr** **Vortrag Marcus Haseitl** (Teil II) mit anschließender Fragerunde:  
„Praktische Umsetzung und Bildung örtlicher wie auch regionaler Netzwerke am  
Beispiel Bad Grönenbach blüht auf ... für Biene, Hummel, Mensch & Co“
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 – 15.00 Uhr** **Workshops zu folgenden Fragen:**  
Welche inhaltlichen Kompetenzen sind erforderlich für einen  
„Landkreisansprechpartner“?  
Wie können diese Kompetenzen abgedeckt werden?  
Welche Kompetenzpartner sind denkbar?  
Wie komme ich an entsprechende Informationen?
- 15.00 – 16.00 Uhr** **Vorstellung der Arbeitsergebnisse im Plenum,**  
Sammlung offener Fragen, Bearbeitungsstrategie für die offenen Fragen,  
Planung des weiteren Vorgehens.

Rückgang der Blütenvielfalt und – menge in Natur und Landwirtschaft, Bienenkrankheiten, Pestizide und Agro-Gentechnik machen den Bienen weltweit zu schaffen. In vielen Landstrichen lässt immer weniger Nahrungsangebot die Bienen sogar im Sommer hungern. Dabei stehen die Bienen auf Grund ihrer Bestäubungsleistung nach Rind und Schwein an dritter Stelle der landwirtschaftlichen Nutztiere. Sollten sich ihre Lebens- und Umweltbedingungen nicht verbessern, ist ein Bestäubungsnotstand zu befürchten.



Zahlreiche Projekte in der EU und in Deutschland setzen sich nachhaltig ein für die Balance zwischen Nutzen und Bewahren unseres Naturhaushaltes. Das Netzwerk Blühende Landschaft hat unterstützt von zahlreichen Personen und Organisationen aus Naturschutz, Landwirtschaft, Imkerei etc. detaillierte und in der Praxis erprobte Konzepte erarbeitet, um die Landschaft wieder zum Blühen zu bekommen. Die Maßnahmen erschließen dabei die Bereiche Landwirtschaft, Gehölze, öffentliche Flächen und Gemeinden.

**Marcus Haseitl** ist als Mitglied und Referent des Netzwerkes Projektleiter des Projektes „Bad Grönenbach blüht auf ... für Biene, Hummel, Mensch & Co“ und wird den Seminarteilnehmern über seine Erfahrungen und die konkrete Umsetzung des Konzeptes berichten.

Mit seiner Hilfe möchten wir ein eigenes Konzept für unseren Landesverband erarbeiten. Kompetente Fachleute aus den Kreisimkervereinen, die wir mit den notwendigen Informationen versorgen, sollen durch die Zusammenarbeit mit Landwirten, Landkreisen, Städten und Gemeinden, Schulen, Kleingartenvereinen und Privatgärtnern das Nahrungsangebot für die Bienen in den nächsten Jahren deutlich verbessern.

Dazu ergeben Aktivitäten bzgl. einer blühenden Landschaft noch einen positiven Nebeneffekt: Bevölkerungskreise, die wir als Imkervereine vielleicht noch nicht so richtig erreicht haben, entwickeln durchaus ein gesteigertes Interesse für die Honigbiene und die Bienenhaltung.

**Die Anmeldung zu diesem Seminar sollte bis spätestens 27. Oktober 2011 bei der Geschäftsstelle vorliegen.**

**Die Teilnehmergebühr beträgt 15,00 €.**

Mit freundlichen Grüßen

**F.W. Brinkmann**, Vorsitzender

**Ulrike und Gregor Rohmann**, Obleute für Natur- und Umweltschutz